



Reinigung allgemein

Pflaster- und Plattenflächen sollten in den ersten drei Monaten nach der Verlegung nur von Hand gefegt werden. Erst dann dürfen Kehrmaschinen eingesetzt werden. Kehrmaschinen mit Saugwirkung sollten frühestens nach einem Jahr zum Einsatz kommen, um ein Aussaugen der anfangs noch nicht verfestigten Fugen zu vermeiden. Normale Verschmutzungen von Pflaster- und Plattenflächen (z. B. durch Erdreich, Staub) lassen sich in der Regel mit einer harten Bürste oder einem harten Besen und fließendem Wasser reinigen. Flecken, wie sie zum Beispiel durch stark abfärbendes Laub oder Blütenblätter entstehen, können durch zeitnahes Entfernen der Ursache minimiert werden. Bei hartnäckigeren Verunreinigungen empfiehlt sich die Anwendung eines handelsüblichen neutralen Seifenreinigers (z. B. Schmierseife). Von der Verwendung eines Hochdruckreinigers ist abzuraten, da durch den hohen Druck das Fugenmaterial ausgeschwemmt wird und die Oberflächenstruktur des Belags beeinträchtigt werden kann. Für grobe Verschmutzungen wie Öl, Fett oder Moos bietet der Handel eine Vielzahl von speziell für Betonwerkstein geeigneten Reinigungsmitteln an. Diese sind entsprechend den Angaben des jeweiligen Herstellers anzuwenden. Für nicht von KANN empfohlene Mittel können wir keine Funktionsfähigkeit und Verträglichkeit mit unseren Produkten gewähren.



Pflege und Vorbeugung

für unbehandelte Pflaster und Platten

Um die Schönheit der Stein- oder Plattenoberflächen über Jahre hinweg zu erhalten, empfiehlt es sich, eine Imprägnierung oder Versiegelung vorzunehmen. Nicht nur die natürliche Verschmutzungsneigung aufgrund von Umwelteinflüssen sowie Verfärbungen durch Blüten und Blätter etc. wird hierdurch vermindert, sondern auch der Reinigungsaufwand reduziert.



Anwendung

der Pflegetipps

Imprägnierungs- oder Versiegelungsmittel sind wenn möglich bereits vor dem Verfugen einzupflegen. Beachten Sie bitte, dass je nach Umwelteinflüssen sowie mechanischer und chemischer Beanspruchung die Schutzwirkung der Versiegelung oder Imprägnierung mit der Zeit nachlässt. In diesem Fall müssen diese aufgefrischt bzw. erneuert werden. Der Auftrag erfolgt jeweils mittels einer kurzflorigen Lammfellrolle dünn auf die gereinigten, trockenen und staubfreien Plattenoberflächen, alternativ mit einer lösungsmittelbeständigen Schaumstoff- oder Schaumgummirolle. Behandelte Steine oder Platten nehmen kein oder nur wenig Wasser über die Oberfläche auf. Es bleibt auf der Plattenoberfläche in Form kleiner Wasserperlen zurück, die natürlich abtrocknen. Im Bedarfsfall kann das Wasser mit einem Wischer entfernt werden.

Sie haben weitere Fragen zu Produkten von KANN, zum Einbau, zur Verlegung oder zu Einsatzgebieten?

Wenden Sie sich einfach jederzeit gerne an den KANN-Kundenservice:

E-Mail: info@kann.de - Telefon: **02622/707-707**

KANN GmbH Baustoffwerke, Bendorfer Straße, 56170 Bendorf-Mülhofen, Telefon
02622/707707, www.kann.de